Abstract

Die Universitätsbibliothek Bern fungiert auch als Kantonsbibliothek. Als Teil dieser Funktion bietet die Bibliothek Münstergasse ein breites Bildungsangebot für das kantonale Publikum. Dabei zeigt sich immer wieder der Bedarf nach Unterstützung beim Lesen alter Schriften, insbesondere der Kurrentschrift. Diese Arbeit untersucht empirisch und theoretisch die Relevanz eines Schulungsangebots in diesem Bereich. Dazu werden Interviews mit Expert:innen verwandter Institutionen und eine Umfrage unter Lai:innen ausgewertet. Neben einer Analyse bestehender Lernangebote im physischen und im digitalen Raum, wird das Potenzial von Kooperationen mit Berner Institutionen ausgelotet. Auch die Evaluation eines Pilotworkshops ist Teil der Analyse. Auf Basis der so gewonnen Erkenntnisse werden Vorschläge für ein zukünftiges Kursangebot an der Bibliothek Münstergasse erarbeitet. Die Arbeit kommt zu dem Schluss, dass ein solches Angebot als Teil der Informationskompetenzvermittlung in der Bibliothek eine zentrale Rolle spielen kann.